

# Psychotherapiestation für Menschen mit chronischer Depression und Traumafolgestörung

Die psychotherapeutische Spezialstation richtet sich an erwachsene Menschen, die

- an chronischen Depressionen leiden, bei denen belastende prägende Beziehungserfahrungen – vor allem in Kindheit und Jugend – einen wesentlichen Anteil am gegenwärtigen Krankheitsprozess haben.
- an schwerwiegenden psychischen Störungen leiden, deren Ursache in erlittener physischer, psychischer oder sexueller Gewalt oder anderen unbewältigten traumatisierenden Lebensereignissen liegt.
- die oben genannten Probleme nicht ambulant behandeln lassen können, sei es weil die Symptomatik zu schwerwiegend ist oder weil es keine entsprechenden ambulanten Angebote gibt.

Zusätzlich gibt es zwei Mutter-Kind-Behandlungsplätze für depressive Mütter mit ihren Säuglingen.

## Leitbild

Grundlage einer jeden wirksamen Behandlung ist der Aufbau einer tragfähigen therapeutischen Beziehung. Deshalb achten wir darauf, dass sich während des Behandlungsprozesses ein Kontakt zu den Einzelpsychotherapeuten und Bezugspersonen im Team entwickelt. Die Behandlung basiert auf störungsspezifischen Therapieverfahren, deren Wirksamkeit wissenschaftlich belegt ist. Die Anwendung wird individuell auf die Probleme und Bedürfnisse der Patienten abgestimmt.

## Behandlungsangebot

- Einzelpsychotherapie (in der Regel zwei Einzelgespräche in der Woche)
- Gruppenpsychotherapie
- Bewegungs- und Sporttherapie
- Kunst- und Gestaltungstherapie
- Persönliche Ansprechperson im Pflorgeteam
- Beratung des Sozialdiensts bei Fragen zu Finanzen, Wohnen und Arbeit
- Medizinische Betreuung durch einen Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Stationäre und gegen Ende des Aufenthalts teilstationäre Therapie

## Störungsspezifische Psychotherapie

Folgende Therapieverfahren kommen im Rahmen einer integriert psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung zur Anwendung:

- CBASP (Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy) für Menschen mit chronischen Depressionen
- Traumaspezifische Psychotherapien: u. a. EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing), NET (Narrative Exposure Therapy), PE (Prolonged Exposure) und andere verhaltenstherapeutische Traumatherapien, IRRT (Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy)

## Ziel

Das subjektive Wohlbefinden der Patienten soll durch die systematische therapeutische Bearbeitung destabilisierender innerseelischer Prozesse wiederhergestellt werden und damit die Patienten zu besserer sozialer Teilhabe und befriedigenderer Beziehungsgestaltung befähigt werden.

## Voraussetzungen

Die Behandlung findet nach Anmeldung und Vorgespräch statt und kann nur auf freiwilliger Basis erfolgen. Ausschlusskriterien sind: Akute Suizidalität, fremdaggressives oder nicht kontrollierbares impulsives Verhalten, Verhalten, welches das Zusammenleben auf der Abteilung erheblich stört, eine manifeste Suchterkrankung und nicht vorhandene Absprachefähigkeit. Zudem müssen Patienten die deutsche Sprache so weit beherrschen, dass Therapiegespräche möglich sind.

### **Anmeldung**

Patienten können sich selbst oder auf Zuweisung ihres Arztes oder Psychotherapeuten zu einem Vorgespräch anmelden. Sie werden schriftlich zu einem Termin eingeladen. Falls diagnostische Unklarheiten bestehen, bieten wir einen stationären Kurzaufenthalt auf unserer Akutstation für Depressionen an. Im Rahmen dessen findet ein klinisches und testpsychologisches Assessment statt. Im Anschluss daran wird eine Empfehlung für die weitere Therapie abgegeben.

### **Versicherungsfragen**

Wir nehmen Patienten aller Versicherungsklassen auf. Die Unterbringung erfolgt immer in einem Einzelzimmer. Ausserkantonale Patienten werden – sofern es die Kapazität erlaubt und sie vorab eine Kostengutsprache eingeholt haben – aufgenommen. Bei Patienten, die nach dem Hausarztmodell versichert sind, braucht es in jedem Fall eine Zuweisung vom Hausarzt.

### **Anfragen und Anmeldungen für psychotraumatologische Behandlungen an [andreas.linde@pdag.ch](mailto:andreas.linde@pdag.ch)**

Psychiatrische Dienste Aargau AG  
Dr. med. Andreas Linde  
Leitender Oberarzt  
Zentrum Psychiatrie und Psychotherapie stationär  
Postfach 432  
5201 Brugg

[www.pdag.ch](http://www.pdag.ch)

### **Anfragen für chronische Depressionen und CBASP an [armin.blickenstorfer@pdag.ch](mailto:armin.blickenstorfer@pdag.ch)**

Psychiatrische Dienste Aargau AG  
Dr. phil. Armin Blickenstorfer  
Psychologe FSP  
Zentrum Psychiatrie und Psychotherapie stationär  
Postfach 432  
5201 Brugg

[www.pdag.ch](http://www.pdag.ch)

### **Anfragen für Mutter-Kind-Behandlungen an [ulrike.wauschkies@pdag.ch](mailto:ulrike.wauschkies@pdag.ch)**

Psychiatrische Dienste Aargau AG  
Ulrike Wauschkies  
Leitung Pflege Station Psychotherapie  
Zentrum Psychiatrie und Psychotherapie stationär  
Psychiatrische Dienste Aargau AG  
Postfach 432  
5201 Brugg

[www.pdag.ch](http://www.pdag.ch)